



Beleuchtender Bericht zuhanden der Gemeindeversammlung vom 21. Oktober 2020

Abnahme der Jahresrechnung 2019

Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt zu beschliessen:

Abnahme der Jahresrechnung 2019 mit folgenden Eckwerten:

Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von	Fr.	17'229'318.04
Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von	Fr.	21'994'543.68
Nettoinvestitionen im Finanzvermögen von	Fr.	-16'497'513.74
Bilanz mit einer Summe von	Fr.	328'378'292.75
- Finanzvermögen	Fr.	123'730'546.29
- Verwaltungsvermögen	Fr.	204'647'746.46
- Fremdkapital	Fr.	117'790'170.41
- Eigenkapital	Fr.	210'588'122.34

Das Wichtigste in Kürze

Die Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Zollikon schliesst wiederum sehr erfreulich ab. In der Erfolgsrechnung resultiert ein Ertragsüberschuss von 17,2 Mio. Franken. Die Investitionsrechnung schliesst 9,0 Mio. Franken unter dem Budget.

Erfolgsrechnung

Die **Steuererträge** liegen um 17,0 Mio. Franken über dem Budget und machen den wesentlichen Teil der positiven Budgetabweichung von insgesamt 17,6 Mio. Franken aus.

Zusätzlich erhielt die Gemeinde 1,2 Mio. Franken aus dem Nachlass einer ohne Erben verstorbenen Zolliker Bürgerin.

In der **operativen Tätigkeit** der Gemeinde wurden in den Bereichen Personal- und Sachaufwand die Budgets um 2,0 Mio. Franken unterschritten.

Die Änderung im Gemeindegesetz regelt die Abgrenzung des **Finanzausgleichs** ab dem 1. Januar 2019 neu. Die Gemeinde Zollikon passte auf der neuen gesetzlichen Grundlage ihre Abgrenzungsmethodik des Finanzausgleichs an. Dies führt zu einer Ergebnisverschlechterung von 3,5 Mio. Franken.

Nach der Sanierung von zwei Liegenschaften im Finanzvermögen mussten diese neu bewertet werden, wodurch eine einmalige, erfolgswirksame Wertberichtigung von 2,0 Mio. Franken notwendig wurde.

Es ist zu beachten, dass aufgrund der erfreulich hohen Steuererträge der Aufwand für den Finanzausgleich im Jahr 2021 um ungefähr 9 Mio. Franken steigen wird.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoinvestitionen im **Verwaltungsvermögen** von 22,0 Mio. Franken um 8,2 Mio. Franken unter dem Budget.

Verzögerungen bei verschiedenen Bauvorhaben führen zu Verschiebungen der Ausgaben. Dies betrifft insbesondere Investitionen bei Schulliegenschaften (-3,8 Mio. Franken), gemeindeeigenen Kanalisationen (-0,8 Mio. Franken), Strassen und Grünanlagen (-0,9 Mio. Franken) und Liegenschaften des Verwaltungsvermögens (-0,9 Mio. Franken). Diese Ausgaben werden entsprechend in den folgenden Jahren anfallen.

Die Rückzahlung eines Darlehens durch die Netzanstalt Zollikon musste über die Investitionsrechnung abgewickelt werden. Die frühzeitige Amortisation war nicht budgetiert und verbessert die Investitionsrechnung um 2,1 Mio. Franken.

Die Investitionsrechnung des **Finanzvermögens** schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von 16,5 Mio. Franken ab. Für die Sanierung verschiedener Gebäude wurden 2019 0,7 Mio. Franken weniger ausgeben als budgetiert.

Die Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Zollikon schliesst bei einem Gesamtertrag von 204,7 Mio. Franken und einem Gesamtaufwand von 187,4 Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von 17,2 Mio. Franken. Das Ergebnis ist damit um 17,6 Mio. Franken besser als budgetiert. Der Überschuss wird dem Eigenkapital gutgeschrieben, welches sich auf 210,6 Mio. Franken erhöht.

Erfolgsrechnung

Im Vergleich zum Budget liegt der Aufwand 2,1 Mio. Franken und die Erträge 19,6 Mio. Franken höher als budgetiert.

Der Personalaufwand liegt 0,8 Mio. Franken und der Sachaufwand 1,3 Mio. Franken unter dem Budget.

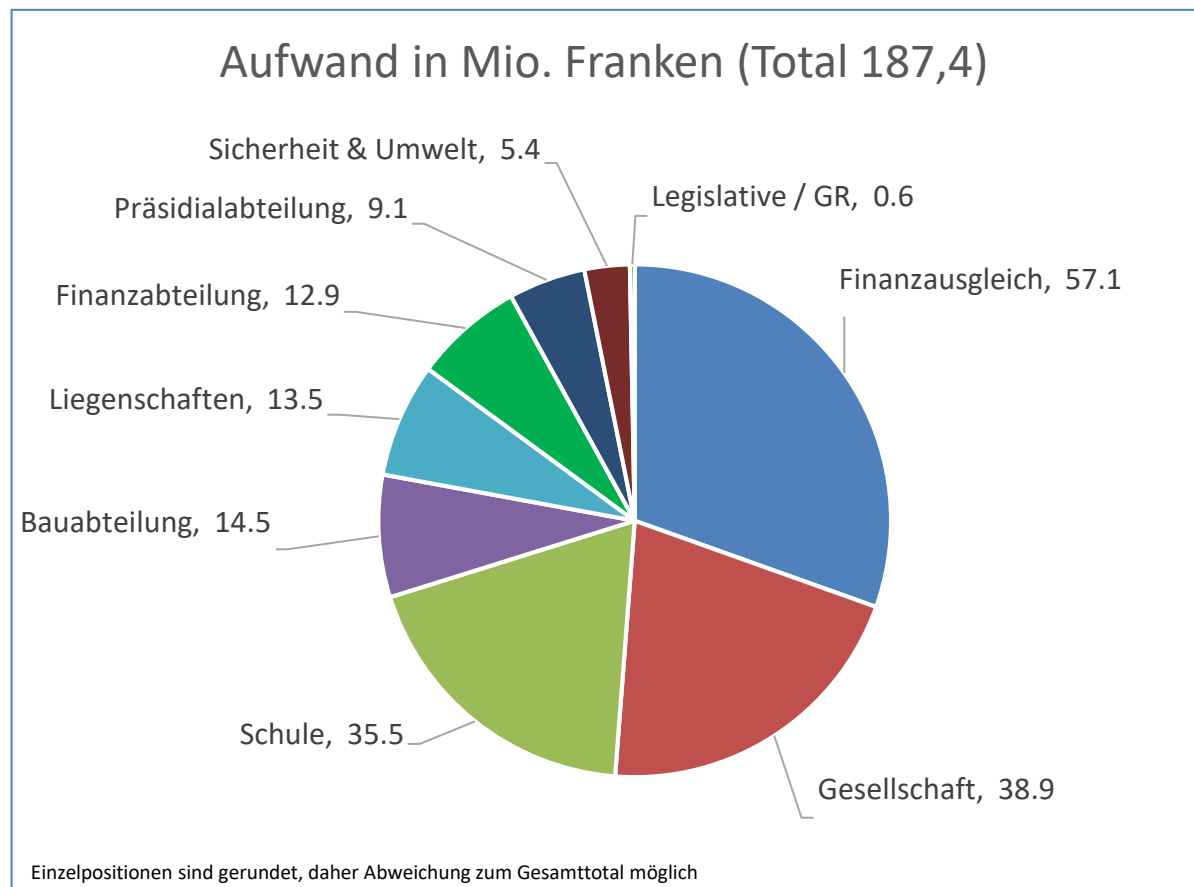
Die Steuererträge von natürlichen Personen liegen um 17,4 Mio. Franken markant über dem Budget. Insbesondere die Steuern früherer Jahre sind seit der Rechnung 2016 von 10,8 auf 22,4 Mio. Franken gestiegen. In der Jahresrechnung 2018 lag der Ertrag aus Steuern der Vorjahre noch bei 15,6 Mio. Franken. Ein weiterer Anstieg in einem solchen Mass war im Zeitpunkt der Budgeterstellung im Sommer 2018 nicht vorherzusehen.

Auch die Grundstückgewinnsteuern stiegen gegenüber dem Budget um 2,6 Mio. Franken.

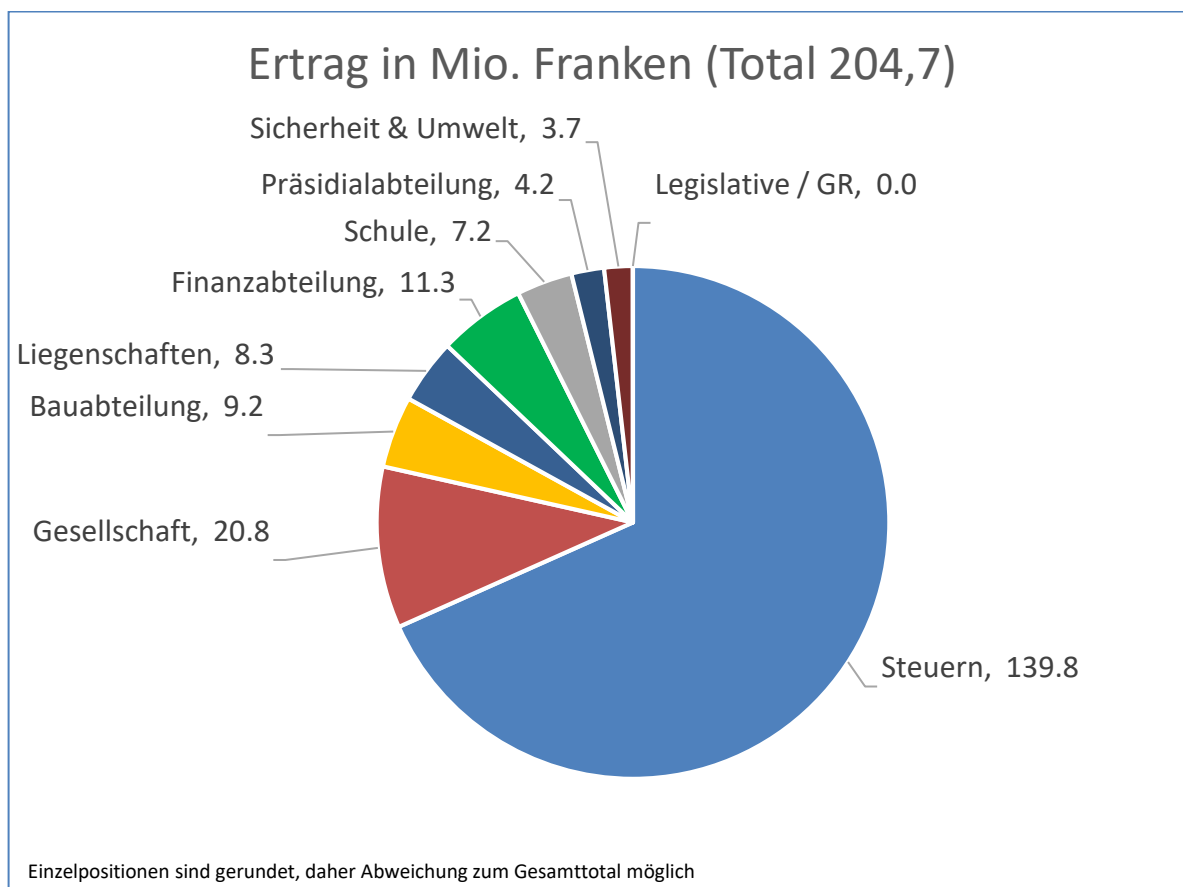
Im Rechnungsjahr 2019 sind einige **Sondereffekte** verbucht, welche spürbaren Einfluss auf das Jahresergebnis hatten. So erhielt die Gemeinde aus der Erbschaft einer ohne Erben verstorbenen Gemeindebürgerin einen Anteil von 1,2 Mio. Franken.

Nach der Sanierung von zwei Liegenschaften im Finanzvermögen mussten diese neu bewertet werden, wodurch eine einmalige, erfolgswirksame Wertberichtigung von 2,0 Mio. Franken notwendig wurde. Der Nettoaufwand im Zusammenhang mit der Umteilung von Liegenschaften ist um 1,1 Mio. Franken tiefer ausgefallen als budgetiert. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der neu berechnete Buchwert höher ist als im Voraus angenommen.

Aufwand in der Erfolgsrechnung



Ertrag in der Erfolgsrechnung



Steuererträge

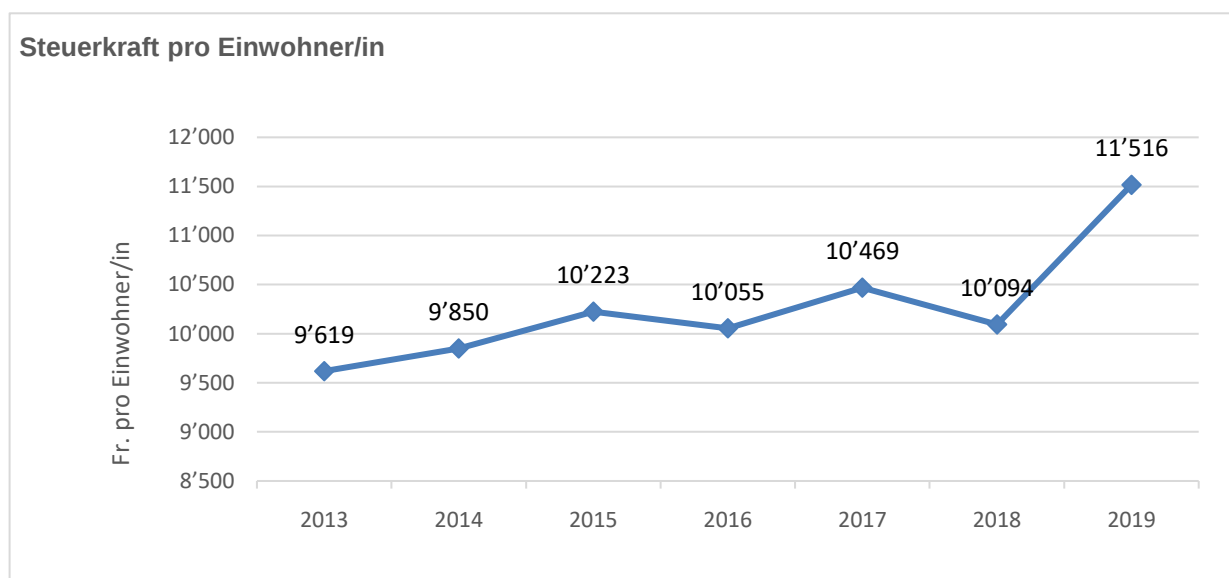
Steuererträge in Mio. Franken	RE 2016	RE 2017	RE 2018	BU 2019	RE 2019
Ordentliche Steuern	98,4	96,9	100,1	103,3	108,4
Ordentliche Steuern Vorjahre	10,8	13,1	15,6	13,0	22,4
Quellensteuern	4,0	4,4	1,2	1,0	-1,5
Grundstückgewinnsteuern	11,0	10,3	10,1	10,0	12,6
Andere Steuern	-7,1	-2,4	-5,4	-4,5	-2,1
Total	117,1	122,3	121,6	122,8	139,8

Die Steuererträge der ordentlichen Steuern des laufenden und der Vorjahre liegen erheblich über den Erträgen 2017 und 2018. Ausgehend vom Ergebnis 2017 und dem Verlauf der Erträge im ersten Halbjahr 2018 wurde das Budget 2019 leicht höher budgetiert. Ein derart hoher Zuwachs war nicht vorhersehbar.

Steuerkraft

Die Steuerkraft zeigt auf, wie hoch die Steuereinnahmen pro Einwohner sind, wenn ein Steuerfuss von 100% erhoben würde. Dieser Wert wird für Vergleiche über die Jahre verwendet, da der Steuerfuss nicht berücksichtigt wird. Die Steuerkraft wird auch zur Berechnung des Finanzausgleichsbeitrages verwendet. Die durchschnittliche Steuerkraft in Zollikon schwankte in den letzten Jahren leicht. Sie lag zwischen 10'000 und 10'500 Franken pro Einwohner/in. Im 2019 stieg sie auf 11'516 Franken an. Der Durchschnitt im Kanton Zürich lag 2018 bei 4'193 Franken.

Durch die stark gestiegene Steuerkraft wird die Zahlung in den Finanzausgleich im Jahr 2021 gegenüber der Rechnung 2019 voraussichtlich um ca. 9 Mio. Franken steigen.



Investitionsrechnung

Für 2019 waren Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 30,2 Mio. Franken geplant. Effektiv verbucht wurden 22,0 Mio. Franken. Davon sind 17,4 Mio. Franken für die Umteilung von Liegenschaften verwendet worden. Die Realisierungsquote beträgt 72,8%.

Bei den Investitionen im Finanzvermögen entstand ein Einnahmenüberschuss von 16,5 Mio. Franken. Darin enthalten sind Nettoeinnahmen von 17,4 Mio. Franken durch die Umteilung der Liegenschaften. Budgetiert war ein Einnahmenüberschuss von 15,6 Mio. Franken.

Durch den positiven Rechnungsabschluss der Erfolgsrechnung konnten alle Investitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden. Der Selbstfinanzierungsgrad für 2019 lag bei 165%.

Im Verwaltungsvermögen

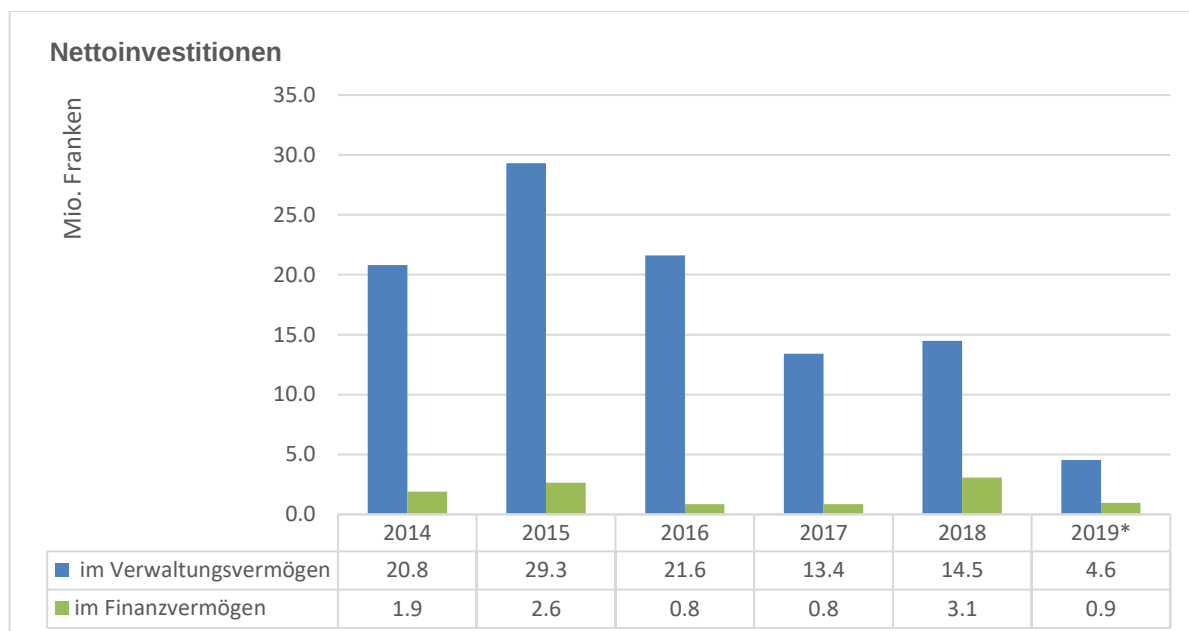
Verzögerungen bei verschiedenen Bauvorhaben führen zu Verschiebungen der Ausgaben. Dies betrifft insbesondere Investitionen bei gemeindeeigenen Kanalisationen (-0,8 Mio. Franken), Strassen und Grünanlagen (-0,9 Mio. Franken) und Liegenschaften des Verwaltungsvermögens (-0,9 Mio. Franken).

Zusätzlich haben sich folgende Investitionen der Schule verzögert: Schulhaus Buechholz (-2,18 Mio. Franken), Wettbewerb Betreuungshaus Rüterwis (-0,25 Mio. Franken), Neubau Kindergarten und Musikschule Rüterwis (-0,53 Mio. Franken), Erweiterung des Schulcontainers und Arealentwicklung Schulhaus Oescher (-0,48 Mio. Franken). Diese Ausgaben werden entsprechend in den folgenden Jahren anfallen.

Die Rückzahlung eines Darlehens durch die Netzanstalt Zollikon musste über die Investitionsrechnung abgewickelt werden. Die frühzeitige Amortisation war nicht budgetiert und verbessert die Investitionsrechnung um 2,1 Mio. Franken.

Im Finanzvermögen

Im Finanzvermögen war 2019 die grösste Ausgabenposition die Sanierung der Liegenschaft Zollikerstr. 71/73 (0,7 Mio. Franken). Des Weiteren sind noch die restlichen Ausgaben für die Sanierung der Gstadstr. 23 (0,2 Mio. Franken) angefallen.



* 2019 ohne Ausgaben und Einnahmen aus der Übertragung von Liegenschaften.

Bilanz

Der gute Rechnungsabschluss hat zusammen mit der vollständigen Eigenfinanzierung der Investitionen die finanzielle Situation verbessert. Zollikon vermag trotz der Liegenschaften-Umteilungen in der Rechnung 2019 ein Nettovermögen auszuweisen. Das Nettovermögen pro Kopf liegt per Stichtag 31. Dezember 2019 bei 456 Franken im Vergleich zu einer Nettoschuld von 310 Franken per 31. Dezember 2018.

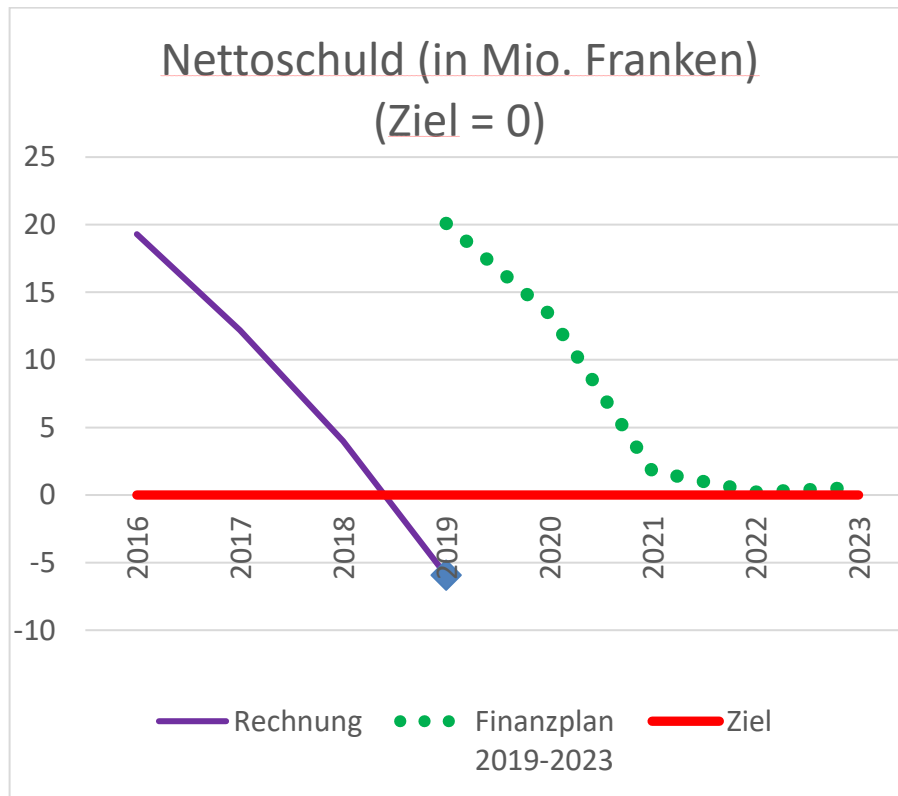
In naher Zukunft sind anstehende Investitionen in die Schulhäuser sowie die Sanierung des Schwimmbads Fohrbach geplant. Zusätzlich werden steigende Kosten für den Finanzausgleich die Rechnungen belasten. Damit der Haushalt mittelfristig ausgeglichen ist, müssen in den kommenden Jahren weitere Anstrengungen unternommen werden.

Finanzkennzahlen

Der Gemeinderat hat für drei finanzielle Kenngrössen Zielwerte festgelegt:

Nettoschuld (in Mio. Franken)

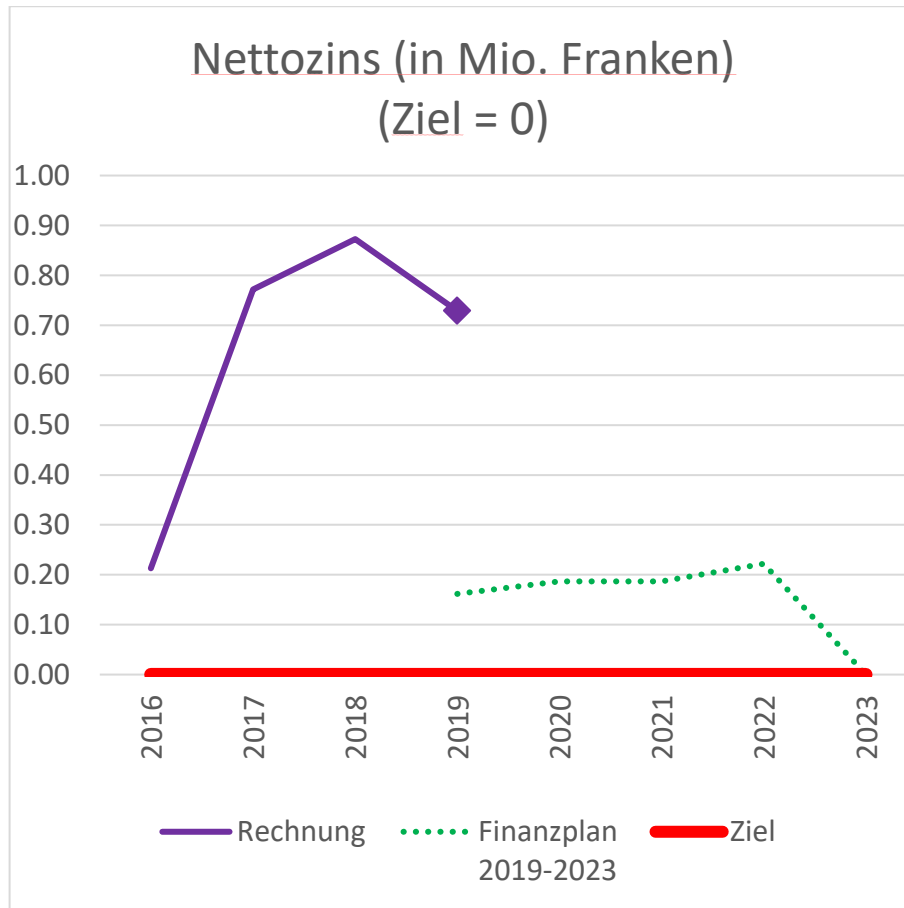
Per Ende 2019 konnte die Nettoschuld durch das gute Rechnungsergebnis abgebaut und ein kleines Nettovermögen aufgebaut werden.



Für die Nettoschuld hat der Gemeinderat im Jahr 2018 eine Bandbreite von ± 30 Mio. Franken festgelegt. Dieses Zielband wollte der Gemeinderat bis zum Budget 2021 erreichen. Aktuell verfügt die Gemeinde über ein Nettovermögen von 5,9 Mio. Franken (456 Franken pro Einwohner).

Netto Zinsaufwand (in Mio. Franken)

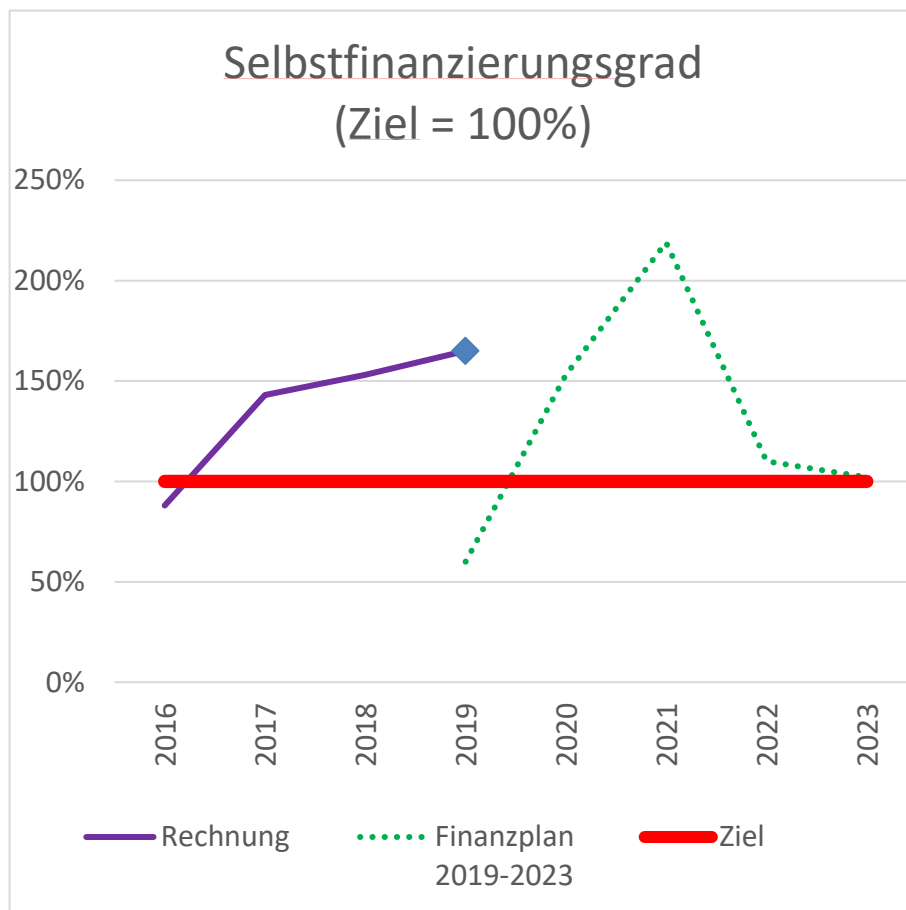
Der Netto-Zinsaufwand entspricht dem Aufwand für Schuldzinsen abzüglich der Zinserträge. Andere Erträge, wie Erträge aus Liegenschaften, werden nicht berücksichtigt. Die langfristigen Kreditverträge laufen im März 2024 aus.



Solange die Zinsen auf den Finanzmärkten tief sind, ist die aktuelle Nettozinsbelastung tragbar. Das Ziel des Gemeinderates ist momentan nicht erreicht.

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt, wie gross der Anteil an Investitionen ist, welcher aus den erwirtschafteten Mitteln im Rechnungsjahr finanziert werden konnte. Da bei den Investitionen über die Jahre immer gewisse Schwankungen auftreten, muss der Selbstfinanzierungsgrad über eine längere Dauer betrachtet werden.



Finanzielle Situation

Trotz des sehr guten Rechnungsergebnisses sind nicht alle finanzpolitischen Ziele erreicht. Die aktuelle Netto-Zinsbelastung ist auf Grund der langfristigen, noch laufenden Verbindlichkeiten nicht beeinflussbar.

Erwägungen

Der positive Abschluss der Jahresrechnung ist sehr erfreulich. Damit konnte die Nettoschuld vollständig abgebaut werden.

Es werden weiterhin Anstrengungen nötig sein, um die kommenden Investitionen (z. B. Schwimmbad Fohrbach, Schulhäuser) neben den steigenden Kosten für den Finanzausgleich finanzieren zu können. Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass die geplanten Investitionen tragbar sind, wenn bei den zukünftigen Projekten und aktuellen gesetzlichen Aufgaben nach wie vor sparsam mit den finanziellen Mitteln umgegangen wird.

Empfehlung

Der Gemeinderat empfiehlt, die Vorlage zu genehmigen.

Aktenauflage und Website Gemeinde Zollikon

- Jahresrechnung 2019
- Jahresrechnung 2019 gekürzt
- Fakten und Zahlen 2019 mit ausführlichen Angaben zu Aufwänden und Erträgen sowie zahlreichen weiteren Statistiken zu den Dienstleistungen der Gemeinde.

Zollikon, im April 2020

Gemeinderat Zollikon